

Die Lernhaus-Grundschule des Schulzentrums „Heinz Sielmann“ im Ortsteil Elstal

Eine „grüne“ Grundschule – außen und innen

Das Schulzentrum ist in der vorteilhaften Lage über außenreichend grünen Freiraum für die Schüler*innen und Pädagog*innen zu verfügen. Die folgenden Erläuterungen sollen Ihnen einen Einblick in die vielzähligen und abwechslungsreichen Freianlagenbereiche des Schulzentrums geben:

Sportanlagen im Norden

Hinter der Dreifeld-Sporthalle des Schulzentrums schließt sich ein ca. 1.200 m großes Kleinsportfeld für vielfältige Bewegungs- und Freispiele, für Fußball, Basketball und Volleyball an. Westlich des Kleinsportfeldes ist eine Weitsprunganlage (2 Bahnen) und eine 75m – Sprintanlage (4 Bahnen) angeordnet. Diese Anlagen werden von einer ca. 200 m langen Tartan-Rundlaufbahn umschlossen.

Hauptspielbereich der Grundschule

Zwischen der Sporthalle und dem Haupteingang der Grundschule befindet sich der Hauptspielbereich für die Grundschüler*innen. Dieser gliedert sich in einen Kletter- und Balancierparcour im Schatten des erhaltenswerten Eichenhains und eine aktive Spielzone mit Spielgeräten ohne Höhenbeschränkungen. In der aktiven Spielzone sind ein Sandspielbereich mit Sonnensegel, eine Kletterkombination mit Rutschenturm, eine Sechseck-Schaukel, Trampoline, ein Gurtsteg, eine Kletterspinne und Reckstangen vorgesehen. Diese Spielgeräte wurden gemeinsam mit den Kindern der Grundschule in Wustermark ausgesucht.

Grüne Innenhöfe

Zwischen den Kämmen der Lernhäuser entstehen zwei Spielinnenhöfe für die Hortnutzung, ein grüner Innenhof an der Schulverwaltung für die Pädagog*innen und ein grüner Innenhof an der Mensa.

Aktivbereich der Oberschule

Hinter der PKW-Stellplatzanlage an der Sporthalle befindet sich die Aktivzone für die Oberschüler mit einem Streetballplatz, Tischtennisplatten und Sitzmöglichkeiten (Sitzhäuser, Schwungliegen). Die Gestaltung dieses Bereiches wurde mit den Schüler*innen der Oberschule abgestimmt.

Chillbereich der Oberschule

Der bestehende Schulhof der Oberschule wird mit Boden aufgefüllt, um den Geländesprung mitten im Schulhof zu beseitigen. Der neue Geländesprung ergibt sich dann im Übergang zur geplanten Obstwiese östlich des Gebäudes. Dieser nimmt in seiner Elipsenform die vorhandene Form des gepflasterten Schulhofbereich des Bestandes (Wasserspiel) auf und wird mit Sitzstufen ausgestattet. Auf dem durch die Aufschüttung neu geschaffenen Plateau wird ein Baumhain mit Sitzhäusern angelegt. Die Gestaltung dieses Bereiches wurde mit den Schüler*innen der Oberschule abgestimmt.

Obstwiese mit Schulgarten

Östlich der Grundschule und vor dem Chillbereich der Oberschule wird eine Obstwiese mit einem ca. 500 m² großen Schulgarten angelegt. Vor dem eingezäunten Schulgarten wird ein Sitzkreis angeordnet.

Verkehrsanlagen an der Puschkinstraße im Süden

Am Nebeneingang an der Puschkinstraße wird eine Fahrradstellplatzanlage für 96 Fahrräder und eine PKW-Stellplatzanlage für 62 Fahrzeuge errichtet.

Naturbelassene extensive Wiese

Der Bereich westlich der Grundschule wird aus ökologischen Gründen als extensive Wiese mit seinem Baumbestand erhalten.

Aspekte der Nachhaltigkeit

Bei der Konzeption der Grundschule wurde der Fokus ebenso auf das immer bedeutsamere Thema der Nachhaltigkeit gerichtet. So wird das Gebäude mit einem erhöhten Energiehausstandard (KfW 55) errichtet, damit weniger Wärmeenergie benötigt wird und verloren geht. Die Wärmeversorgung erfolgt zudem teilweise durch eine Luft-Wärmepumpe und nicht mehr ausschließlich durch Erdgas. Die Dächer des Erdgeschosses werden als Gründach angelegt und bieten so dauerhafte Lebensräume für Tiere und Pflanzen, die Rast-, Futter-, Nist- und Brutgelegenheiten benötigen. Auch Bienen, Käfer, Schmetterlinge und Ameisen sind auf Gründächern zu finden. So leisten Dachbegrünungen einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt bzw. Biodiversität. Auf dem Dach wird eine erweiterbare Photovoltaikanlage zur Strom-Eigenversorgung der Grundschule installiert. Die Decken- und Dachkonstruktionen werden aus dem nachwachsenden Rohstoff – Holz – errichtet werden. Die Grundschule Elstal wird damit das ökologischste und nachhaltigste Gebäude der Gemeinde Wustermark sein.